



Schauburg

Heute und folgende Tage:
Beginn der seit Wochen angekündigten Vorführungen des größten und gewaltigsten Sittenfilms der Welt:

Sodom und Gomorrha

12 2 Teile
Riesen-Akte 12
von ungeheurer Wucht und Spannung.

Motto: Der Schrecken des Krieges war über die Welt dahingest; aber er hatte die Menschen nicht besser, sondern schlechter gemacht. Die Jagd nach Luxus und schrankenlosem Genuß vernichtete langsam alle edleren Triebe u. s. w.

Eine ganz erstklassige Darbietung allergrößten Stills, feenhafte Ausstattung, gigantische Balletts, prachtvolle Kostüme, überwältigende Ereignisse und Begebenheiten, imposante Darstellung wie sie seit langer Zeit nicht im Film gezeigt worden ist.

In der Hauptrolle die bildschöne Filmdiva

Lucie Doraine.

Dieses Riesenfilmwerk der „Ufa“ erlebt seit 4 Wochen in Berlin, Hannover und Hamburg täglich helle Bewunderung und ausverkaufte Häuser und wird auch in Gelsenkirchen unbedingt das Tagesgespräch der nächsten Woche bilden.

Reide Teile gelangen gleichzeitig zur Vorführung. Wohl selten ist ein Film mit solcher Spannung erwartet worden, wie gerade dieser, und wir wollen Ihnen verraten, daß die Erwartungen bei weitem übertroffen werden.

Außerdem:

Fix und Fax auf Freiersfüßen.
Amerikanische Grotteske in 2 Akten vollen Humors.

Verstärktes Orchester

Industrie-Kino

Ab heute:

Fortsetzung und Schluß des mit so großem Beifall aufgenommenen Sensationsfilms:

Geheimbund-Sklaven

II. Teil: Die Macht der Verschworenen

Mysteriöses Sensationsdrama in 6 Akten

Amadeo Pasqual wird von seiner Pflegemutter und deren Bruder verfolgt und mit List ins Gefängnis geworfen. Die Verschworenen des Geheimbundes retten jedoch ihren Mitverschworenen vor dem sicheren Tode und entlarven das verbrecherische Geschwisterpaar nach gefährlichen Erlebnissen.

Einer Mutter Sünde

Eine Tragödie aus dem Künstlerleben in 6 Akten. — In der Hauptrolle:

Anita Berber

die bekannte Berliner Brettkünstlerin.

Und das glänzende Beiprogramm

Apollo-Theater

Ab heute:

Der grösste Prunkfilm des Jahres

Mignon

Nach der gleichnamigen Oper in 6 Akten. Unter Mitwirkung der aus ihrem Gastspiel im K. P. bestbekannten Konzertsängerin

Frl. Erna Kamp.

Aufgenommen an der Riviera, gespielt von ersten Künstlern, ist dieser Film ein Meisterwerk italienischer Lichtspielkunst.

Gaukler der Liebe

Der Roman eines Frauenherzens in 6 Akten. — In der Hauptrolle

Gysa Lys

die entzückende Künstlerin.

„Er“
Harald Lloyd

in seinem besten und neuesten Lustspiel.

Orchester Rùthers.

Jagdthunde

2.1. D. K. 8 Wochen, edelste Bluthunde, Eltern elegant, Jagdlich nicht zu überbieten, zu verkaufen. 26574 Gohls. Heristr. 22. E. Fechner.

Witwer, Bergm., mittl. Gr., in d. 30er J., sucht auf diesem Wege d. Bekanntschaft eines eins. Mädch. zw. spät. 18. u. 20. Jahren, auf dem Namen: Last. Schriftl. Anst. u. K. 1005 postlag. Wittenberg. 26539 Anonym zwecklos.

Die Beleidigung,
die ich gegen die Familie Schweppe ausgesprochen habe, nehme ich zurück.
Frau Habedank. 26575

Note Belohnung!
Montag nachm. 4. 12. Nov. in d. Nähe des Hauptbahnhofs 1. kl. schwarz. Rob. plüsch, auf dem Namen: Last. Schriftl. Anst. u. K. 1005 postlag. Wittenberg. 26539 Anonym zwecklos.

Trag. Schloßhunde
am 12. Nov. nachm. 4. 12. Nov. in d. Nähe des Hauptbahnhofs 1. kl. schwarz. Rob. plüsch, auf dem Namen: Last. Schriftl. Anst. u. K. 1005 postlag. Wittenberg. 26539 Anonym zwecklos.



BAHNHOTEL
GELSENKIRCHEN
Leitung: Georg Feldmann.

Samstag 7 Uhr.
Sonntag 6 Uhr.
2 große Extratage

An beiden Tagen auf vielseitigen Wunsch:

Nachmaliges Auftreten
des neuen Caruso
(Karl Pusch)
vor Antritt seiner Auslandsreise.

Dazu das große Welt-Programm mit
Emil Spielmann.
10 Weitschlag 10.

Der neue Caruso
(Karl Pusch) tritt in den beiden letzten Vorstellungen Samstag und Sonntag 2 mal auf und zwar in der 1. Abteilung: Lieder, in der 2. Abteilung: Arien, Romanzen. Ein Ereignis für Gelsenkirchen!
Kein erhöhter Eintrittspreis!
KP bleibt ab Montag bis auf weiteres geschlossen. Wiederöffnung wird vorher bekanntgegeben.

Leinölklitt
100 kg reinen
gegen ein Fahrrad od. Lebensmittel zu vertauschen. 26561
Weitenheid. Schulstraße 1.

Kaufe
jedes Quantum
Schweinefütterer
wie Trank. Schalen und Eingekochtes. Gelsenkirchen III. Matildenstr. 14. 1. Etage. 26540 2. Etage.

Schlafzimmer
Modernes 26537
wie Trank. Schalen und Eingekochtes. Gelsenkirchen III. Matildenstr. 14. 1. Etage. 26540 2. Etage.

la. Anthrazit-Kohlen
sowie Fettkohlen und Koks
liefert prompt
Firma L. Mols,
Ringstraße 85.
Ruf 297 und 298.

Nerz - Pelz
Guterhaltener
(Marke Brenner) preiswert zu verk. Rottkamm. Doppel- schule.

Freibrot-Preise
ab 16. November 1923.
1 Bld. Stuten 200 Milliarden M.
5 Bld. 70% Brot 500 Milliarden M.
3 1/2 Bld. 85% Brot 500 Milliarden M.
3 1/2 Bld. Schwarzbrot 450 Milliarden M.
1 Bld. Schwarzbrot 150 Milliarden M.
Bäcker- und Konditoren- Zwangsinnung Gelsenkirchen.

Gebrauchte Eisenfässer

verzinkt und unverzinkt, von 200 Ltr. an zu kaufen gesucht. Uebernehme auch angestrichene u. fehlerhafte.

Th. Klein,
Bergmannstraße 35. Telefon 612.

Anthrazitkohlen
sowie jede Sorte
Hausbrandkohlen und Koks
liefert prompt
Joh. Bausch
Königsstraße 9. Telefon 2074.

Alpaka-Messer, Gabel, Löffel
billig abzugeben.
Pabst
Schalkerstr. 26-28.

Fettes Schwein
von 2 bis 3 Zentner, zu kaufen oder gegen Tausch von Lebensmitteln gesucht.
Schriftliche Angebote erbeten unter Nr. 26573 an die Geschäftst. d. Ztg.

Städtische Bilderschau

Kaiserstraße 67

Vom 16. bis 22. November (Freitag bis Dienstag)

Freitag 5 Uhr — Montag — Dienstag 5 Uhr — 7 1/2 Uhr

— Samstag 7 1/2 Uhr. — Sonntag 3, 5 1/2, 7 1/2 Uhr. —

Schneider Wibbel

Eine Filmgrotteske in 5 Akten.

Beiprogramm:
Knopchen als Sieger, Lustspiel. Das tapfere Schneiderlein, ein Märchenfilm.

Musikbegleitung: Schlangmann-Trio.

Theatergemeinschaft Bühnenvolksbund Gelsenkirchen.

Geschäftsstelle Theresienstr. 7 (Gesellenh.). Geschäftsstunden vormittags von 9 bis 1 Uhr.

Ausweis-karten (Mitglieds-karten) für Gruppe Rot
sind noch erhältlich. Preis 10 Goldpfennige, 15 Goldpfennige Vorauszahlung für die erste Vorstellung.

Mittwoch, den 17. November, abends 7 1/2 Uhr:

1. Vorstellung für die Gruppe Rot Rigoletto

Große Oper von Verdi.

Ab Samstag, den 17. November, werden die Tages-Eintrittskarten für Gruppe Rot ausgegeben.

Bis Dienstag den 20. Nov. müssen die Karten abgehoben sein.
Telephonische Bestellungen können nicht angenommen werden.

Von Hr. Ehrhardt. M. d. R.

Immer mehr Unfällen kommen zum Erliegen, weil davor notwendige Mittel fehlen. So wächst ein Geschick heran, das vor Unterernährung verberben und seinen lebenden Raubbau anheim läßt. Das kommende Geschick wird aber auch nicht mehr kollateraltätig sein. Bei allen Lohn- und Gehaltsfragen kommt es zur Reallohn an. Täglich ist ja in bestimmten Blättern lesen, daß die hohen Preise auf die verminderte Arbeitsleistung und den Leistungsdruck zurückzuführen sei. Es soll zugestanden werden, daß unter den Nachkriegsgrauer, der Wirtschaft nicht gerecht werden der sozialistischer Ideen eine Verkennung der wirtschaftlichen Notwendigkeiten in seinen Arbeitskreisen vorhanden ist. Dasselbe Auffassung, daß hoher Lohn bei schwacher Arbeitsleistung möglich wäre, daß viel Vermehrung an der Arbeit. Der deutsche Sozialismus steht in einer von westfremden Theorien Menschen in seine nirgend auf der Welt zu finden in. Politisch ist die Sozialdemokratie oft genug den richtigen Zeitpunkt verpasst. Immer wieder ist sie der radikalen Agitation der Kommunisten erlegen. In so ernstlichen Zeiten kann man keinen Staat regieren, wenn man nicht die entscheidenden Mittel hat, auch das zu tun, was unentschiedenen Menschen nicht geht. Diese radikale Mittel von agitatorischen Methoden der Verträge wird bringt die deutsche Sozialdemokratie sich um jeden Einfluss. Das geschieht auch zum Schaden der Massen, die sie zu vertreten hat. Es wäre besser gewesen, bei Zeiten die wachsende Not zu erkennen, und von Dingen sich frei zu machen, die doch nicht zu helfen sind. Es ist richtig und besser, das Notwendige zu realisieren zu machen, als so lange zu warten, bis die Richtung in das andere Extrem überläuft.

Sind so schwere Fehler von der Sozialdemokratie gemacht worden, so haben die von der **radikalen** Sozialdemokratie...

Gellenkirchen, den 16. November 1923

△ Um allen Teilen der Bevölkerung Gelegenheit zu

• Weitere Zunahme der Arbeitslosigkeit

☐ Sämtliche Bechenverwaltungen des Ruhrgebietes

[illegible]

**** Vom Wetter.** Der November ist der April d. Verfalls, ihm gleich in seinen Launen. Gestern vormittag und bis in den nachmittag hinein lagte sie verhältnismäßiger Windstille die Sonne, am Abend aber feste ein Sturm ein, der den vorgekigten weit überbot. (sog heulend durch die Straßen und Gassen, rüttelte an d

[illegible]

Ⓐ Katholischer Frauenbund, Jugendabteilung. Am nächsten Sonntag um 8 Uhr missa rezitata. Heute, 7½ Uhr, Gruppenabend im Sekretariat (Neustraße).

♣ **Blumenvereinsverein „Blumenfeste“.** Der Verein be-
ging am letzten Sonntag des H. Spittler in der Blumen-
straße sein erstes Stiftungsfest. verbunden mit Fahnen-
weib. Der Festakt lehte sich aus der Fahnenübergabe
durch den Ehrenvorsitzenden, einem Fahnenlist und einem
von Fräulein Spittler wirkungsvoll vorgetragenen Gebäd-
aufnahmen. Der Vereinschor lang einige Lieder, und der
Fest des Abends war der Gemüthsruhe gewidmet.

* **Dien**, 15. Nov. Besanten, die Mittwoch von Gellert-
fingern-Bismar nach Quer-Eiter gingen, entdeckten im
Wein-Berne-Ranal eine weibliche Person, wie
dem Zeugen nahe war. Die sogleich in der
dem Hölzer heraus mit dem ins Eiter-Randen-
Wein, was der Tod berieselt. Die Ermittlung
erzählen, das das Weibchen an der Erwähnung über
eine Kollage freimillich in den Tod hat gehen wollen.
Es war nicht einmal in der Lage, die Stiel zu beobachten.
Es ist sich beim Schalter nur desolaten laufen mußte.

* **Stechen**, 15. Nov. Die Einwohnerzahl betrug am 1. Oktober 1923 61 614. Geburten wurden im Oktober angemeldet 123, Sterbefälle 43, mitfin Ueberdau am Geburten 80, Zugewogen sind im Oktober 553 Vertriebenen, fortgezogen 772, also Mehr 81, wie Zugana 219. Die Einwohnerzahl am 31. Oktober 1923 beläuft sich danach auf 61 476. Der erneute Rückgang der Bevölkerung, die Abnahme beträgt 139 Seelen — ist wohl auf die Arbeitslosigkeit im Bereich zurückzuführen.

* Brand, 15. Nov. In der Rohheitbeilage drangen fünf verwegene Geleiten in das Haus eines Anwohnens ein und verbrannten die Kelleräume um einen. Die Hausbewohner konnten vom Feuer um Glauben und dem Besatzung der Gendarmen. Ein junger Mann, um nach der Ursache zu ermitteln, die Eindringlinge griffen ihn an und misshandelten ihn, so daß die Oberfrau K. die sich nach oben im Schlafzimmer befand, um Hilfe rief. Daraufhin ergriffen die Eindringlinge die Frau K. trug schwere Verletzungen am Kopfe davon.

* **Rarnap.** 15. Nov. Am Bahnhof Rarnap wurde Mittwoch morgen von einem Kriminalbeamten ein Devisenhändlerinhaft genommen. In seinem Besitz befanden sich circa 15 Dollar, 20 Gulden und 175 Franken.

* Aus dem Landreise CPM. 15. Nov. Die Ausschüsse von Teuerungsansagen an die Bevölkerung (Bretter) platzierte und einbrachte. Um 6 Uhr morgens (Bretter) um 7 Uhr nachmittags für die Beschädigten und Hinterbliebenen der Volkmans Stoppenberg, Katernberg und Schönebeck in der Zugenballe auf Katernberg (Kirchstraße), für die des Volkmans Rothbullen im Wolfsschale auf Rothbullen und für die des Volkmans Kren in der Zugenballe auf Kren halt. — An einem anderen Tage, um 6 Uhr morgens, wurde eine Ausschüsse für Stadthalter nicht halt. Die Summe der Ausschüsse für Stadthalter nicht halt. Die Summe der Ausschüsse für Stadthalter nicht halt. Die Summe der Ausschüsse für Stadthalter nicht halt.

Einlegung der Millionenstapel.

Ein buntes Gemenge von Menschen strömte in die Nachmittagsstunden des vergangenen Sonntags in die Holterbauern aus, um das kleine Ansagerlein seine Verlogenheit auszulösen: denn doch für seinen Nachkommen sollte er die neuen kirchlichen Erfordernisse angedeutet. Tausende von Bauern und deren Frauen und fern ein. Die Gefälligkeit des Dekanates war be-
Anleitung die Ortsgeistlichkeit der Kirchenordnung, die
früher Gemeindeglieder, die die Bibel und die
Predigten der kirchlichen Ämter waren be-
der erhebenden Feier zuzugewand.

Die Segnung nahm Lehant Wulf-Günther entgegen. Im Anschluss daran richtete er warme Worte an die Anerkennung an die Mitglieder, besonders an die pastorenscheule der Gemeinde, die fleißig mitgeschritten haben. Er betonte, dass die Gemeinde in der Lage sei, die Segnung zu empfangen, da sie die Segnung als Heilung zum neuen geistigen Leben empfangen hat. Er dankte der Gemeinde, die die Segnung empfangen hat, und betonte, dass die Segnung die Segnung der Gemeinde ist. Er dankte der Gemeinde, die die Segnung empfangen hat, und betonte, dass die Segnung die Segnung der Gemeinde ist. Er dankte der Gemeinde, die die Segnung empfangen hat, und betonte, dass die Segnung die Segnung der Gemeinde ist.

Indem das Allerheiligste aus der kleinen Kapelle in den Altarraum des Gotteshauses überführt wurde, wurde dem Volke die Gelegenheit geboten, das Sakrament der Eucharistie zu empfangen. Das Sakrament der Eucharistie wurde dem Volke durch das Sakrament der Eucharistie überreicht. Das Sakrament der Eucharistie wurde dem Volke durch das Sakrament der Eucharistie überreicht.

Opern wieder aufgebaut.

Das im Begriff zu viel genannte Feuer, bei den heftigen Kämpfen an der Pfort durch die beiderseitigen Beschädigungen zerstört wurde, ist inzwischen wieder aufbauen worden. In den letzten vier Jahren sind mehr als 100 000 Arbeiter damit beschäftigt gewesen, die Stadt wieder aufzubauen. Es wurden etwa 7000 Wohnhäuser neu errichtet und im Gegensatz zu früher mit allen technischen Neuerungen versehen, so daß jetzt die Wohnbedürfnisse viel besser befriedigt sind als ehemals. Natürlich befindet sich unter den Neubauten auch eine ganze Anzahl Kathedra. Von den im letzten Jahrzehnt errichteten berühmten Gebäuden, die bekanntlich nach dem Krieg zerstört worden waren, sind nur noch die Ruinen erhalten geblieben und als Andenken stehen die Leichen der daran arbeitenden, im selben Stil erbaute St. Jakobskirche, von der nur mehr das Portal übrig geblieben war, ist ebenfalls neu errstanden. Dergleichen ist in Summen der Stadt eine große neue Kirche erbaut worden.

Das beleidigende Surra.

✶ Vor einem Londoner Gericht wurde kürzlich eine lustige Ehrenbelebungsfrage verhandelt. Die Klägerin war ein junges Mädchen, das angeblich von einem jungen Mann, der im Nachbarhause wohnte, der Straßenträse mar. Der Mann leidet an Krampfen, die Straßenträse aber hat sie von seinem Fenster aus mit einer lauten „Hurra“ begrüßt. Das Mädchen klagte daraufhin vor Gericht auf Rede; da erklärte dieser, er werde nunmehr 6 andere Leute mitbringen, die alle „Hurra“ rufen würden, sobald sie hier auf der Straßenseite. Die erste Dame Ehrenbelebungsfrage, die die Dame anführte, war eine alte Frau, die ihren Mann, welcher im Nachbarhause wohnte, mit „Hurra“ begrüßt haben sollte. Der Richter meinte lakisch humorig: wenn von einem ganzen Dutzend Gerufen werden würde, müßte das doch für sie ein wahrer Hehl sein.

Stielenbienen

Man will jetzt in Kanada versuchen, Kleinfamilien zu säugen. In einem in Quebec erscheinenden Fachblatt berichtet Emilie Laferrière von dem Versuch, eine kanadische Rasse zu säugen. Er hat Runknaben mit arabischen Zellen als die gewöhnlichen Bienenzellen benutzt und will wunderbare Ergebnisse erzielt haben. Tatsache ist, daß er an

